

# Anhang II

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **13 (1894)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Anhang II.

### Indianische Sprachproben.

#### Einleitung. Bemerkungen über meine Sprachproben.

Das Niederschreiben indianischer Sprachen hat sehr grosse Schwierigkeiten. Vorerst sind die Indianer durch keine Schrift an eine fixe Aussprache gebunden: der Sprachgebrauch kann sich verändern wie jeder andere Gebrauch, daher man oft in Verlegenheit kömmt, die richtigen Buchstaben für die unbestimmten Laute zu finden, z. B. *d* oder *n*, *m* oder *u* oder *w*, *w* oder *u*, *w* oder *r*, *g* oder *k* u. s. w. Dann ist es oft schwer, einem Indianer, von welchem man die Worte erhält, das Gewünschte verständlich zu machen, indem man sich bloss der Zeichensprache bedienen kann, die nicht immer ausreicht und hauptsächlich nicht speciell, nicht ausführlich genug ist. Dass man auch bei gebildeten Tradern, die einer gewissen Indianersprache vollkommen mächtig sind, irre geführt werden kann, beweisen meine Sprachproben der Mandans, welche oft von denen des Prinzen von Wied<sup>1</sup> ganz verschieden sind, trotzdem sie aus dem gleichen Munde, nämlich dem des Herrn Kipp herrühren. Es scheint, unser Gehör muss sehr verschieden sein; denn ich darf mich nicht neben einen so berühmten, gründlichen Reisenden stellen, und doch darf ich annehmen, die Mandanworte richtig niedergeschrieben zu haben, da ich sie Herrn Kipp und seiner Mandanfrau immer wiederholen musste; es war ihm sehr daran gelegen, nicht nur seinem Freunde Mitchell, Indian agent in St. Louis, eine Gefälligkeit zu erweisen, sondern auch vor den Gelehrten mit seinem eigenen Namen einstehen zu können. Die Unterschiede unserer beiden Sprachproben müssen daher durch dritte Personen gerichtet werden. Da ich bei den Mandans nicht gewohnt habe, daher meine Sprachproben von denselben bloss aus *einer*, übrigens der gleichen Quelle herrühren, würde ich mich sogleich als der im Irrtum Befindliche unterziehen, wenn sich nicht bei den anderen mir besser bekannten Sprachen ebenso grosse Verschiedenheiten zwischen dem Prinzen von Wied und mir gefunden hätten, Verschiedenheiten, bei denen ich durchaus gewiss bin, recht zu haben, indem ich die Worte hundertmal gehört und selbst täglich gebraucht habe, wie z. B. in der Herantsasprache *mi-e*, Weib, beim Prinzen *bi-a*; *itsiu-schugga*, Pferd, beim Prinzen *Eisoh-waschukka*; *machbitsi*, Bär — *lachbitzi*;<sup>2</sup> ferner im Assiniboin:

<sup>1</sup> Maximilian Prinz zu Wied, Reise in das innere Nord-Amerika in den Jahren 1832 bis 1834 (2 Bände, 1839, 1841). Zweiter Band. Koblenz 1841.

<sup>2</sup> a. a. O. p. 568, 586.

tandoh, Fleisch, beim Prinzen tano; menie atagans, trinken — menat-kinke: wuijah, Weib — Huina u. s. w. u. s. w.<sup>1</sup>

Bei der Iowäsprache haben mir am Ende, als ich, durch Witthae unterrichtet, bereits ordentlich zu sprechen anfang, die Männer vorgehalten, ich rede wie ein Weib; die Aussprache und Ausdrucksweise der Weiber ist nämlich nicht immer die gleiche wie bei den Männern; jene brauchen weichere Buchstaben für *r*, *y*, *t* u. s. w. (nach Schoolcraft kommen solche Verschiedenheiten der männlichen und weiblichen Ausdrucksweise auch bei den Ojibwäs vor).

Um die Namen der Farben zu erhalten, hat es bei den Indianern auch öfters seine Schwierigkeit, da sie dieselben selten bloss als Adjektiv anwenden, sondern gewöhnlich als Anhängsel zu einem Hauptworte, wie Erde, Farbe, selbst Blanket, Rassade u. s. w. Ferner gebrauchen die Indianer beim Nennen ihrer Körperteile das Wort *mein*, bei anderen Gegenständen *es ist*. Bei solchen Fällen ist man bloss durch nähere Bekanntschaft und Studium der Sprache im stande, den eigentlichen Ausdruck ohne Zugabe zu erhalten.

Mit der deutschen Sprache kann man den indianischen Lauten am nächsten kommen, da unser *u*, *k*, *r*, *a*, *e*, *ch*, *sch*, *ü*, *h* u. s. w. beständig vorkommen. Aus dem französischen kann man die Nasenlaute *an*, *on* und hauptsächlich das *gue* brauchen. Die englische Sprache ist zum Niederschreiben der indianischen Laute ganz untauglich, man nehme denn eine Menge von neuen Zeichen an; das einzige *th*<sup>2</sup> konnte ich anwenden, um den Laut *ts*, mit der Zungenspitze zwischen den Zähnen ausgesprochen, wiedergeben zu können. *Kursiv* gedruckte Silben, wie *an*, *on*, müssen *nasal*, wie im Französischen, gesprochen werden, z. B. *chan* ähnlich wie *chang*; ebenso ist *gue* französisch auszusprechen; das *e* allein als Vokal einer Silbe gibt das deutsche *e* in der Endsilbe *en* oder *et*. Das französische *j* brauchte ich deswegen nicht, um keine Verwechslung mit dem deutschen *j*, das sehr häufig ist, herbeizuführen. Da wir Schweizer das *k* härter, das *ü* weniger wie *i* als die Rheinpreussen aussprechen, so kommt das *kk* und *ü* bei mir selten vor, das *k* gebe ich öfters mit *q* ohne *u*, wo der Laut etwas weicher gegeben werden soll.

\* \* \*

*Leider sind die Accente in den Aufzeichnungen meines Oheims fast gar nicht angegeben; es finden sich nur schwache Ansätze dazu. Ich muss deshalb von einer Bezeichnung derselben ganz absehen und in dieser Hinsicht auf das Werk des Prinzen zu Wied verweisen, wo die Accentuation sehr genau angegeben ist.*

<sup>1</sup> a. a. O. p. 475, 477, 478.

<sup>2</sup> θ (theta) im Griechischen, *dhal* im Arabischen.

## A. lowäsprache (Pachotschi).

### 1. Substantiva.

<b>a</b> antsche	sein Vater	hintumi	meine Tante
antschehi	der Vater	hinscheka	mein Oheim
antsche-hinje	Agent	hintoske	mein Neffe
agratsche	Arm	hintoskemi	meine Nichte
asch-gutsche	Hinterkopf	hi jingue	mein Sohn
acho	Flügel	hi jungue	meine Tochter
aruntsche	Profil, Seite	hintaga	mein Enkel
agutta	Beinkleider (weib-	hintagami	meine Enkelin [der
agutsche	Schuhe [liche)	hi-i-na	mein ältester Bru-
agutsche-ikali	Schuhriemen	hi-ju-na	meine älteste
awuoka	Armring		Schwester [der
ajantschi	Bettvorhang	hinthungue	mein jüngerer Bru-
ajan irarake (o-mi-	Bett	hintanje	meine jüngere
aminna [je)	Sitz, Stuhl		Schwester
ahemachschi	(hoher) Berg	hintami	meine Frau
akinwenu	Wettrennen	higran	mein Gemahl
aarschie	Kreuz (im Karten-	higru	erster Sohn
	[spiel)	hena	zweiter Sohn
<b>b</b> eta	Frühling	haka	3. 4. etc. Sohn
		hinu	erste Tochter
<b>c</b> hra	Adler	hathika	3. 4. Tochter
Chra-manje	N.pr. (der schreiten-	hinak jingue	altes Weib
chrawe	Wald [de Adler)	houwe-wakonta	Sonntag
chato	Gras	— rochre	Montag
chrichri	Eiterbeule	-- inuwe	Dienstag (2. Tag)
		— itani	Mittwoch (3. Tag)
<b>d</b> ihu	deine Mutter	-- itowe	Donnerstag (4. Tag)
diku	deine Gross- oder	— ithathom	Freitag (5. Tag)
	Schwiegermutter	— isaque	Samstag (6. Tag)
detuka	dein Gross- oder	Houwe pimme	N. pr. fem. (schöner
	Schwiegervater		Tag)
dawue	Biber	Hauhe wahi	N. pr. (der listigste
Dutsche	Krähenindianer	Hikabo	Kikapoos [Mann)
detua	Nabel	hanhe	Nacht
drehke	Schenkel	hethika	Biene, Wespe
dreh	penis	homa	Elk
danje	Tabak	hi	Zähne
danomon	Tabakpfeife	ho	Stimme
danji weyomi	Cigarre	honcha	Nase
decherusie	Trommel	hu	Bein
dukri	Blitz	huro	Wade
daje	Name	hatsche	Unkraut, Mist
		hathel	Beeren
<b>e</b> tschin-mingue	Mädchen	hastsche	Erdbeeren
ehu	seine Mutter	hamiska	Rettig
eku	seine Gross- oder	ha	Faden
	Schwiegermutter	hiwue	Kitt, Leim
etuka	sein Gross- oder	hiwuaggotsche	Stecknadel
	Schwiegervater	horuthe	Netz
ekie	Klammer	hochue	Wiege
		hokantu	lariat (Lasso)
<b>g</b> repreirawu	10 Cents	hachotsche	Pulver
		hotsche	Höhle
<b>h</b> inka	mein Vater	homi	Gestank
hihna	meine Mutter	hou!	Gruss (Ausruf zur
hintuka	mein Gross- oder		Aufmunterung)
	Schwiegervater	<b>i</b> nnuni	Bruder
higkunje	meine Gross- oder	itschinto jingue	Jüngling
	Schwiegermutter	itschich unjingue	junges Weib

ithinto	verstorbener Bru-	kirapahe	Eckstein (im Kar-
i	Mund [der	kogge	Kasten [tenspiel)
ischta	Auge	<b>mi</b> ha	2. Tochter
is-tahi	Augenwimpern	mihungke	Jungfrau
i-ku	Kinn	miche	Gans
i-ha	Lippen	miche gachini	grosse weisse Gans
iretsche	Schultern	miche sewn	kleine Gans
itoke	Ellenbogen	mich singue	Ente
intsche	Gesicht	misreke }	Fuchs
ihi	Bart	misteke }	Fuchsindianer
ihro	Brust	Misteke	schwarzer Bär
itungue	Ratte	muntsche	Grizzlibär
ikihua	Kamm	muntoh	Stinktief
inthue	Axt	mungke	Kaninchen
inthue hibrake	Tomahawk	mischtschingue	Decke
jutsche	Flinte	mi	rotes Tuch
— aahatsche	Zündkapsel	mi-preke	blaues Tuch
— uhachatsche	Schloss	min-to	Büffelhaut
— reke	Halm	miskowe	Messer
— irute	Zunge	maali	Bogen
— irute uakua	guard (Bügel)	mantu	Bogensack
— choju	patch box (im Kol-	matugwadde	Pfeil
— wirayoकेके	Ladstock [ben)	mon	Pfeilspitze
— wirawuata	vordere Mücke	mahutsche	Bogensehne
— wirawuata o-	hintere Mücke	montu	Köcher
— kinska	Kolben	monju	Eisen
— firetsche	Schraube	manthe	Kugel
— irawuataकेके	Lauf	monteme	Ladung
— mande	Schaft	montuin	Maultrommel
— non	Tragband	monthe jouwe	Nadel
— wike	N. pr.	monthiko	Geld
Ischnanwosik	N. pr. (eiserne Au-	monteka	Dollar
Ischta mantugra	gen, Brillen)	monteka jonki	1/2 Dollar
jom	Schlaf	monte ukitreh	eiserner Ofen
isnontschie	Menstruation	monte kitowa	Spiegel
ihechschi	Schnupf	manthirawe	Zaum
i-atatschi	Felsen	mahapere	Krug
idoschutsche	Fieber	meke	Haue
ikirare	Farbe	mankarara	Schelle [tenspiel)
itsche	Wort	mihn-thu	Schaufel (im Kar-
itsche broke	Sprache(alleWorte)	mansun	Feder
itsche brethe	Dolmetscher	mansun hutsche	Federkiel
itakohe	Zündhölzchen	maschu	Federspule
irowante	Schatten	ma	Jahreszeit
ireske	Knauf	maja	Erde
iha	Leben	mahe	Feld [Erde)
ihrowe	Belohnung	mah-hati	Chromgelb (gelbe
irawntake	Einzäunung, Ein-	mah-schutsche	Vermillion
indo }	fassung	maisdnanke	Insel
inro }	Stein	mahu	Wolke [Wolke)
<b>k</b> reta	Falke	Mahu-manje	N. pr. (die ziehende
kokota	Schwein	miche	Grab
Kizeremme	N. pr. fem.	monha	Erdreich
Kirutsche	N. pr. (er isst sich,	mungke	Landwirt
	d. h. was ihm ge-	mingri	Fett, Speck
	[hört)	monka	Medizin
Kennachuk	N. pr.	mankanthmon	Kaffee
kan	Blut	mungskato	blauer Vitriol
ka	Sehne, Ader	mahire	Heimweh
kio	Wunde	minke	Wahrheit [spiel)
k. k. oke	Donner	mintsche auhe	Herz (im Karten-

Mantunke	Weisser	niukiuwa	Kuss
Mantonkokenje	Franzose	Nomewa	N. pr. Schawanesen
Mohichane (Mahi- chanje)	Amerikaner	Niju-manje	N. pr. (der ziehende Regen)
Maehsithown	Neger	Niukigremme	N. pr. fem.
Metami	N. pr. fem.	Notschimme	N. pr. fem.
Mihachtschi	N. pr. fem. (im Oma-	Njukogreh	N. pr. fem. (im Oma- ha Spiegel)
Mericrim	N. pr. [ha Eins]	nagke	Furcht
Makschemanje	N. pr. (der, welcher hoch einher- schreitet)	<b>oma</b>	Nest
<b>nake</b>	Weib	onje	Bohnen
nantsche, s. antsehe	dein Vater	owe	Durchpass
nantu	Kopf	ohantse	Finsternis
nantuachenje	Esel	otakohanje	Hölle (grosse Flamme)
nantuthue	Haarzopf	<b>pa</b>	Nase
nantutsche	Kopfschmerz	pacheniruta	Nastuch
nantu-choha	Skalp	phathe	Brüste
nointu	Haar	phe	Stirne
nointua	Ohr	paotoarn	Schnabel
nethe }	Zunge	pahi	Stachelschwein
rethe }		papruhe	Fliege
non pawera wato	Zeigefinger	peta	Kranich
non po jingue	kleiner Finger	petsche	Feuer, Licht
non-kinokre	Mittelfinger	pi	Sonne
non-pochanje	Daumen	pi-achewike	Sonnenaufgang
non-schuschunke	Faust	pi-machsike	Mittag
nawn	Hand	pi-kuje	Sonnenuntergang
Nauwachanje	N. pr. (grosse Hand)	pi-reke	Dämmerung
no-suwchsu	Handgelenk	pi-towe	Mond
no-notsche }	Handpalme	pi-kae	Stern
no-neku }		pa	Schnee
nouwata	Fingerhut	panji	Winter, Jahr
nanke	Rücken	piehtisike	Schönheit
natse	Herz	poschke	Höcker
ni	Wasser	puto	Eiche
nientha nechtschie	Quelle	putsche	Eichel
Ni-uchene	Mississippi	pamperike	Halstuch
Ni-schotsche	Missouri	penji	Whisky
ni-apuche	kochendes Wasser	penji-tschutsche	Branntwein
nijon }	Regen	penji-ku	Wein
rihu }		peche	Flasche
nuche	Eis	patsche	Boot [menboot]
nita	Ueberschwemmung	patsche tako	Dampfboot (Flam- Büffelboot)
ni uju	Wassertopf	patsche brake	Ruder
nistonge	Fluss	preteskunje	närrisch, Narr
nerokne	Schamtuch	ponka	Farbe
norochra	Ring	Pachotschie	Iowä
nan	Holz, Baum	Palmji	Pawnee
naue	Blume	Patunka	Komanchen
nanje	Honig	<b>quaingue</b>	Haselnuss
niku	Salz	quachani	Mandeln
nah-jouwe	Geige	<b>rutschingue</b>	Taube
nawno	Strasse	rowatsche	(langes) Hemd
namenie	Wagen	raoki	Stich (im Karten- Diarrhoe [spiel])
nonchamanie	Brücke	rethre	Ueberfluss
nanwadithruhu	Schlitten	rohanke	Pfeife (Flöte)
nerumi	Bohrer	rachnowe	
newakruntsehe	Säge		
nampachetsche	Kirschen		
nanie	Zucker		
nanieke	Zuckerhandel		
niratakogri	Glas		

sungue	Pferd
sungue mingue	Füllen
sungre greche	Schecke
sung-mingue	Mähre
sung-kachere	Sattel
sun-thira-naingre	Steigbügel
sungue tachuahí	Mähne
sung'kiroke	Huf
sung-kenje	Hund (indianischer)
susu	Hund (amerikani-)
scho	Prairiehuhn [scher]
schunte	Wolf
Schunte nischnone	Wolffluss
Schuntan kane	N. pr. (Wolfsblut)
Schuntan tewemeh	N. pr. fem. (schwarze Wölfin)
Schunta ingue	N. pr. (kleiner Wolf)
schuwe	Därme
schaschke	Knie
s-chake	Krallen
schuntje	männliche Steine
s-schue	Fenster
s-se	Apfel
s-sechue	Apfelfinde
s-sethu	Apfelnern
scheni	Most
schi	Zwiebel
schotsche	Rauch, Staub
schusche	Spass
Soho	Sioux (Dakota)
tchin-tchinna	Kind
tchin-tchon	Knabe
tchin-mingue	Mädchen
tota	Krieg
totaha	Anführer
taro	Freund
taska ingue	Schaf
tsche	Büffel
tscheka	Kuh
tscheka-ruhe	Ochsenknochen
tscheka-iro	Ochsenfleisch
tscheka-panje	Milch
tscheka-mingere	Butter
tsh'okeni (tsheto)	Büffelstier
tha	Hirsch
tha-chanie	Bock (virg.)
tha-hie	Hirschhorn
thaha	Hirschfell
tostongue	Otter
thingue	Eichhorn
thaggrathake	Papagei
taha	Beinkleider (männ-)
tschehi	Gürtel [liche]
tschehi ugranne	Kopfbinde
tschehi-uphira	Gürtel
tscheche	Pulverhorn
thi	Fuss
thi-roku	Fusssohle
thi-rotsche	Ferse
thi-pha	grosse Zehe
thi-natsche	Fussballen
thi-monje	Fussrücken

thi-ka	}	Fussgelenk
thi-u-sansu		Fussstapfen
thigre		Nacken
thachua		Hals
thaschhe		Gurgel
totsche		Kreuz, Schwanz
thintsche		Saum (genäht)
tschetsche		Besen
tschitschike		Brühe
tani		Sommer
taketa		Herbst
tamintä		Same
thu		Kartoffel
to		Wind
thathake		Haus
tschi		Lederzelt
tschi-poträtsche		
(thretsche)		Thür
tschi-oke		Laubhütte
tschakinuchta		Dorf, Stadt
tschina		im Dorf
tschina-to		Walnuss
thage		Muschel
tuggeka		Löffel
tuke		Bindfaden
tsche-chue		Zuckertäfelchen
tscherita		Prairie
tantsche		N. pr. [läufer]
Thimetai		N. pr. (der Schnell-)
Tharamanje		Lügner
tokeke		
uangué		Mann
uangué gehi		Anführer
uangué waschosche		Krieger
Untschik okenje		Weisser
Ukitsche		Fremder
utuingue		Katze
uupache		Hinterteil
ujeh		puenda fem.
upratre		Narbe
ukirujang-kena-		Mündung eines
hata		Flusses in einen
		andern
Ummeho		Omahas
Usinthe		N. pr.
Uhante		N. pr. (Dunkelheit)
Uotschetsche		N. pr. (er sucht)
wantaha [sche]		Schwiegersohn
wahitsche (wecht-		Schwester
waja jingue		alter Mann
wori		Verwandter
wajekanje		Truthahn
wajingue chutsche		Huhn
wajing'itsche		Ei
wokakenje		Hühnerschlange
wuanuntsche		ein Tier
watsche		Unterrock
wonoje		kurzes Hemd
winqu jingue		kleine Perlen
wannob-i-ka, wan-		
janpi		grosse Perlen

winthoch thingue	Ohrringe	watwa	Kürbis
wokrage	Hut, Kopfputz	wete	Brei
withintsche	Peitsche	witoche	Indigo
wiokre	Lanze	wahami	Aehre
wiah-luke	Gabel	wathi	Galle
wathke	Schale, Teller	wikunta	Mass, Yard
wiju	Werkzeug, Waffen	wochta	Ruhm
wiskatsche	Spielzeug	woschka	Sitte, Gebrauch
wikahi	Strick	wuakuntse	Lehrer
wikoge	Trommelschlägel	wuanahe	Geist
wiritutta	Schere	wuanahe-piskunje	der böse Geist, Teu-
woju	Sack	wawaggache	Buch [fel]
woju-chroke	Tragsack	wirukana	Meinung
wakachuta	Schlangenhaut	Wakonta	Gott
wuoe	Kette	Witthae	N. pr. fem. (Gipfel)
wiwuaja	Seife	Waki-wantsche	N. pr.
wahi	Strickwolle	Wahotami	N. pr.
waruperapera	Papier, Spielkarten	Wananthuntsche	N. pr., ein Gewes-
waju	Tisch		ter (Gereister)
wiratta	Fernrohr	Wahmsstunke	N. pr.
wirattakan	Lichtstock	Watota	Otoes
wuawuatsche	Seidenbänder	Woracha	Pottowatomies
wapuke	Mehl	Wuotschimme	N. pr. fem. (im
tutscho-wapuke	Brot		Omaha die Alte)
widowasike	Kork	waschike	Volk, Person
warotante	Mais	Waschikokenje	Indianer
woto	Rippe		

## 2. Adjectiva, Adverbia und Numeralia.

<b>a</b> chuata	arm	<b>h</b> ingue	jung
antha	schnell	hagunu	eilig
aratsche	links	humpekire	schnell
akita	nachher, später	hinako!	nein!
agrita	hinüber	hamrutta	morgen
arutsche	drüben	hauweki	heute
arakranta	vorbei	haari	weit
aske	nahe	hachta	rückwärts
aqiwuata	alle	heta ike	auch
		hanigure	hurtig
<b>b</b> i	fett	<b>i</b> statsche	schläfrig
broke	alle	ichogge	zornig
<b>e</b> hanje	dick, breit	jingue	jung
chanjeke	es ist gross, breit	itawere }	alt
criko	offen	jake }	
chroske	leer	jaadi	weit
chuatschike	mager	ita	dort
chareke	rauh	idoake	zuletzt
chri	wund	iskeke	ähnlich, gleich
chwanje	verloren	ischtahotsche	blind
chranji	hungrig	inthu	der erste
<b>d</b> ide	neu	<b>k</b> iu	und
dä	schlaff	ko-o	gerade jetzt
<b>e</b> schtake	hinüber	kunta	gegen
<b>g</b> anie	mehr	kaju	genug
goschita	dort	kuji	herunter
gasennike	zu spät	kuje	niedrig
gasung	genug	kera	klar
		kiroskunje	reutig
		kiktsawenje	auferstanden



<b>maschtsche</b>	warm (vom Wetter)	thretsche-tanwa	} gross
manisnuje	lahm	— tanake	
mingrahe	schnell	tsapetachtsche	gescheit, weise
manhasno	schmutzig	tanjengue	betrunken
manto	nass	tanjengue skunje	nüchtern
mumpkri	über, oben	tukiran	wenig
mungreta	oberhalb	thihsche	seit langem
mungata	an, da	thita	vormals
manchsi	herauf	thuka	rein
mingke	wahr	toke	nass
maksche	hoch	tshutsche	rot
<b>nankeri</b>	hinten	thaa	weiss
niengue	nichts, kein	ti	gelb
nathta	sauer	to	blau, grün (pangkato blaue oder grüne schwarz [Farbe])
nichogriki	bös	thewe	schwarz [Farbe]
<b>ota</b>	einige	theke	faul
<b>pi</b>	gut	tsheta	schwer
pike	sehr gut	thihe	hart
kipi	besser	tshotsche	rauchig, neblig
are pi	es ist gut	tshitschita	lange her (vor lan- ger Zeit)
pitanachtsike	} schön	tana	wie viel?
pichtike			tanta
periche	stark	tata	wann?
pericheskunje	schwach	tschesna	dies allein
pahi (thike)	scharf	tori	vorn
pahiskunje	stumpf	torita	vorher
putte	trocken [Farbe]	toriki	bald, nachher
pangkato	grüne oder blaue	<b>usto</b>	rechts
pothretsche	der Länge nach	ukisike	krank
preteskunje	dumm, närrisch	urutha	schnell
piskunje	schlecht	utrache	spitz
<b>rohan</b>	viel	uju	voll
rohantsike	zu viel	uhante	dunkel
ruhe	weg	untsche (wie hun)	ja!
rota	gerade	<b>wasosche</b>	tapfer
rotata	herein, in, durch	woh kra e	schwanger
<b>suitse</b>	kurz	womungke	leicht, erreichbar
snamo	rund	wajichnanje	verrückt
schingue	dünn, schmal	wuahopaneh	heilig
stustutsche	glatt		<i>Zahlen.</i>
schutsche	süss	jonki	eins
siatsche jingue	klein	nuwe	zwei
sku	salzig	thanji	drei
sike, schike	jeder	towe	vier
schu	noch	thata	fünf
scheki	hier	sage	sechs
s-chkowe	tief	sahma	sieben
schna	allein	kreraponi	acht
schroje	krumm	schonthe	neun
<b>tachena</b>	sehr heiss	kreprone	zehn
thernie	kalt (vom Wetter)	ageni jonki	elf
takara	kalt (von Körpern)	ageni nuwe	zwölf
taschtake	warm (vom Wasser)	kreprone nuwe	zwanzig
tagutu	reich	kreprone thanji	dreissig
tathe	rostig	kreprawia	hundert
thretsche	lang	kreprawia nuwe	200
thritsche	langsam	kreprawia chaje	
		jonki	1000

3. Verba.

<b>a</b> niene	behalten	ju	thun
aquehe	ziehen	jungka	er that
awuatan	stossen	kuju	er that so
adda	sehen	jawe	erstechen
are	lesen	juwa	geschwollen
ajenta	schlafen	itanna-ik	spucken
hajenta	du schläfst	{ jasje	wenn er schläft
wianta	wir schlafen [men	{ jenta	schlafend
ahawe	herauf-,herauskom-	{ jomgke	eingeschlafen
		(siehe ajenta)	
<b>ch</b> uani	verlieren	jujutsche	gellen, laut rufen
chwanje	verloren	<b>k</b> igrahi	lieben
chagge	weinen	digrahi	ich liebe dich
chroke	kneipen	hinograhi	du liebst mich
		rigrahike	liebst du mich?
<b>d</b> anji-hi	rauchen (Tabak)	digrahike	er liebt dich
dihota	betrügen	kiha	streiten, fechten
dumi	binden	kirangra	jagen
duja	waschen	kutsche	schiessen
		kitan	fliegen
<b>g</b> is-in	glänzen	kikije	biegen
gre	gehen	ku }	kommen
schre	du gehst	kri }	
schreka	geh du	krike }	er ist gekommen
schreha	er geht	tshike }	
kreke, reke	er geht	kriske }	wenn er kommt
grare	geh fort	tshiske }	
hingreko	lasst uns gehen	krita }	kommend
hagrenike	ich gehe nach Hause	tshita }	
reske	wenn er geht	kriwi	wir kommen
reta	wann er geht	kantha	ruhen
		kili	mischen
<b>h</b> ingra jento	umarmen	kfni	heilen
hida	schwimmen	kita	fragen
hantschechue	leiden	kimpa	zweifeln
hinachtake	beissen	krewe	erbrechen
hotanje	girren	<b>m</b> onje (manje)	gehen
hinnehotake	narren	hamanje	ich gehe
hathi	fortlaufen	minna	sitzen
hatheke	er ist fortgelaufen	marutsche	reisen
haha	bewegen	masutsche	malen
hatumi	ich kaufe	manu	stehlen
hamanje, s. manje	ich gehe	<b>n</b> onge	springen
hanuwgke	ich fürchte	naje	stehen
hoho	husten	niwua	baden
hirari	ausgelöscht	nede	zeichnen
		nawe	wachsen
<b>i</b> tsh-e	reden	nachtake	stüpfen (stupfen)
itsche-e-thoke	lügen	nankinatsche	holzhauen
ich-sha	lachen	nei-ei-a	kitzeln
jä	liegen	nanskurope	die Schlinge werfen
ikire	finden	nauwe	to yell, schreien,
itschin-tschinne-			heulen
thue	gebären	niehe	seufzen
jujutsche	flöten	nintsche	es schmerzt
jotsche	pfeifen	hi-nintsche	es schmerzt mich
jutsche	schmecken	di-nintsche	es schmerzt dich
jauwe	singen	niukiuwa	küsse mich
ihire	rösten	najere	stehe auf!
josgone	wachen		

<b>onange</b>	halten
<b>p</b> athine	säugen
pedehi	werfen
peke	geworfen
pachu (pachbo)	schneien
pahu	es schneit
pha wayaque	aus der Nase bluten
<b>r</b> uthe	nehmen
ruthere	nimm es
schrutha	du nimmst
schrutheke	du nahmst
rumi	kaufen
schrumi	du kaufst
rupake	reißen
ruta	fühlen
ruchta	anrühren
ruhita	untersuchen
rutagere	nähen
rutanna	spannen
<b>s</b> ungue aminna	reiten
skatsche	spielen (Karten)
shunsanche	spassen
schena	zerstören
suidä	hör auf! lass sein! engl. quit!
<b>t</b> u	erzeugen
tscheha	töten
tsche-he	ich töte
tsche-hi-ke	er tötet
tsche-re	er starb
tschenieke	sterben
toje, tuja	brechen
torata	trinken
tatu	anzünden
tanachung	hören
thi wuare areke	verfolgen (Fuss- wachsen [stapfen])
toketa	zuschneiden
tore	zuschwärzen
thewelikere	hinübertragen
tscheki-grere	beendigen
tsche-e-hegruste	
<b>u</b> gra-a	to whoop, nachru- fen, ausspotten
ukinachue	verstecken
utsche	suchen
umaje	ankleiden
urupra	riechen

<b>u</b> ntsche	peitschen
untschinne	ieh peitsche dich
uchuanjiki	herunterfallen
<b>w</b> arutsche	essen
watu (kitu)	begatten
wo-han	kochen, braten
warumi (vgl. rumi)	tauschen
wuah-che	gebrochen
wakie	tragen
wabroke	kneten
wuecha	blasen
wechene	anblasen
waggachere	schreiben
waschi	tanzen
worake	reden
wetanna	aufwinden
wawaggere	abtrocknen
wuta	schneuzen
wachunne	abtropfen
watuwuacheta	zerreißen
wualihe	erstaunen
wuahihenje	sie waren erstaunt
wuanahire	fürchten
wuaki-kuntseke	lehren

*Redensarten.*

akinno!	warte!
nonje!	halte!
thritsch'onne	mach sachte!
Cara! ritanjenjeki!	sage, trink nicht so viel!
hauweki hima- minto	lasst uns heute verreisen!
nauwe unguere	die Hand schütteln
inkirochtsike	ich danke dir
ni wuahan tha	Fleisch kochen
uritui akeki	ich bin deiner satt
hieh aningue	ich bin müde
hou unjeke	ich will
tanta wartsche?	wo warst du?
ton waschere?	wohin gehst du?
Mohichane hinake	eine Amerikanerin
stutte hinasko	als Frau mitneh- men
hari wuatschike	ich gehe weit fort
jajuteke	ich hab' es
tatsche ihageche	mein ganzes Leben
tato wasike haon	so lange ich eine
gaeta	Person bin, d. h. immer

**B. Mandansprache (Numangkake).**

<b>a</b>	Rinde	<i>a</i> ahant koteweo-	was für ein Gegen-
aade	Arm	rosch?	stand?
akith	Schulter	asgash	mehr
äape	Blatt	aagita	über
ans-chte	Wildschaf (Bighorn)	akita	draussen
abehosch	Flügel	akisch	auf
<i>an</i> chikosch	schwach	ah-huta	bring es
ahmbe	alle [stand?]	i-ah-huta	bring ihm
aankotewe?	welcher Gegen-	mi-ah-husch	bring mir

<b>b</b> ereche	Kessel	mahesch	er sieht
behenude	Frühling	hesch	gesehen
<b>ch</b> ude	Knochen	wahetsch	ich habe gesehen
chachraato	Himmel	tahetsch	du hast gesehen
champerischka	Finsternis	iwahetsch	er hat gesehen
che	Regen	hinamanka	trinkend
cheiniche	Donner	<b>i</b> stami	} Auge
cheminde	Blitz	misthami	} Augen
chohde	Eis	nisthami	mein Auge
chateh	Heu	iisthami	dein Auge
chaihiganade	Nessel (Gras wo- mit man Stricke	ista	sein Auge
chanschishihe	Distel [macht)	ihe	Gesicht
chattga	Kröte	ihē	Mund
choi-chi-changa	Krähe	ihī	Bart
chan-chska	Schnepfe	ita inno	Nacken
chtesch	gross	idoche	Blase
chamaha	klein	ihrusch	Blut
chi hosch	alt	ihduke	Ader
chamahosch	jung	itah	Gesäss
chiggosch	schlecht	imaschoteh	[pi Kleid
chiggo	hässlich	imatschoteh pahan-	Hemd
<b>chan</b>	lachen	ischanschike	Stein
casgasch	anbinden	iwuachaka	Ruder
<b>d</b> oke	Bein	ichparake	Gürtel
detahu	Nabel	ihinke	Tabakpfeife
desike	Zunge	ihkeke	Stern
dacheharache	Brust	istu	Nacht
dadeschusch	heiss	istu minake	Mond
dachschosch	brennen	idechosch	Licht
dehusch	gehen	istundeusch	Abend
<b>E</b> ggihusanade	Magen	istunatosch	Mitternacht
champe	heute	ikiri	Schmer
esch	hören	irute	Fuchs
<b>g</b> ahoste	Prairie	iehtik-poi	Fischmarder [ti (Mustela Penna)
guhsta	darin	iehgihse	Eule
<b>h</b> undesch	Mutter	i inkotewe?	welche Person?
mi hundesch	meine Mutter	isakomaschosch	nächstens
ni hundesch	deine Mutter	iwaterusch	wünschen
i hundesch	seine Mutter	ipe	rufen
hoschunka	Bruder (mein)	ig chan	lachen
(siehe schunka)		iwagechan	ich lache
hi	Zahn	nidagechan	du lachst
hisse	Sehne	iigchan	er lacht
humpe	Schuhe	igchamanka	lachend
hunschi	Hosen	<b>k</b> obaro	Gemahl (mein Ge
hampe	Tag	kuhns	Gemahlin
hampenatosch	Mittag	mouns	meine Gemahlin
hapetehansch	spät	nouns	deine Gemahlin
hubatka	Mais	ikouns	seine Gemahlin
hantoch	Gras	kornikosch	mein Sohn
harate	Wolf	karokanarehosch	Krieger
hamparaka	Fliege	karasisika	Spinne
harusch	sauer	kipsande	Schildkröte
horake	gestern	koke	Cabri
houn (han)	ja	keka	Rabe
hesch	sehen	kappeke	Lenden
wahēh	ich sehe	kode	Quitte
tahesch	du siehst	kode sseharutosch	Melonen
		kushta	durch, in
		chatoch-kushta	im Himmel

mana ming-kusch-	auf dem Baum	matochka	Luchs
ti-kuschta	[ta im Hause	manigga buntike	Mink
manih-kuschta	am Ufer	machtog-gatsch	Maulwurf
kuhrosch	geben	mareksuke	Vogel
makurosch	ich gebe	mandenika	Eis
niakurosch	du gibst	miha	Gans
iakurosch	er gibt	mandichopeni	Schwan [fer)
kiskirosch	tragen	mahni-i-uaggahe	Plover (Regenpfei-
kirosch	ich trage	manushi	Truthan [drossel)
rakirosch	du trägst	mandekanka	Robin (Wander-
ikirosch	er trägt	mahəsi	Kriegsadler
karopche	einschiffen	maregse pachu	Schneepfe
waropchesch	ich schiffe ein	hanska	
<b>nihe</b>	Schwester (auch	mi	ich
	Weib)	ni	du
ptamihe	meine Schwester	i	er, sie
nitamihe	deine Schwester	mattawe?	was?
itamihe	seine Schwester	mantke	morgen
mahndosch	Körper	migasch	nein
mi-mahndosch	mein Körper	mekimikosch	nie
ni-mahndosch	dein Körper	mampeta	unter
i-mahndosch	sein Körper	<b>nikosch</b>	Sohn
manuka	Freund	mi-nikosch	mein Sohn
miti	Stadt	ni-nikosch	dein Sohn
manamahe	Pfeil	i-nikosch	sein Sohn
mikasgesch	Streitaxt	nuhanke	Tochter
manaitirutschuke	Lanze	nuhankosch	meine Tochter
mahi	Messer	nahe	Mutter
mahi tshuke	Feuerstein	numankosch	Mann
minake	Boot	numachakake	Indianer
minake chtesch	Schiff	numahagschi	Anführer
warora minake	Dampfboot	nätkan	Herz
manasche	Tabak	nagpoche	Ohr
machogeni	Himmel (einstiger	nahosch	[ke Rücken
(umanha)	Aufenthalt)	napanach posanna-	Kehle
mapsi minake	Sonne	nobchi	Haut
mapsita	Morgen	nokch	Lendentuch
mahna	Winter	nankesch	lebendig
mahna machena	Jahr (ein Winter)	nuh	wir [son
menih	Wasser	numakoteweorosch	was für eine Per-
mennikere	Meer	nihdosch	spazieren
mennichte	See	nasgasch	anbinden
manahinge	Quelle	<b>Omahag numagschi</b>	Gott
manischukosch	Strom	Omaha kichga	Teufel
mahanke	Erde	oro	Fleisch
mana	Holz	oti	Haus, Zelt
manarokta	Wald (im Holz)	omanate	Axt
mana ochanthe	Ast	oparasche	Hügel
manachte	Klotz	oparasch chtesch	Berg
mana minde	Baum	omeni catekchteg-	
manahuta	Baumstumpf	geri	Kartoffeln
manachageni	Tanne	omeni asamakere	Erbsen
mana agschugge	Gebüsch	osedeh	Blume, Rose
matuntugge	Sumpf	okiru schuschipka	Wespe
manaitahu	Eiche	okape	teilweise
misanake	Felsen	<b>panchu</b>	Nase, Schnabel
mahe	Unkraut	pih	Leber
mahosch	Rüben	pitande	Herbst
mahskape	Fleisch	phan	Kopf
matoh	Grizzlibär	phanhi	Haar
manisehrute	Hund		
machtike	Hase		

parobehi	Skalp
pha igich-ganhi	Kopfputz
passanche	Fluss
pochanta gatorike	Maismehl
ptihnde	Büffelkuh
peroke	Büffeltier
pachuptopta	Elentier
pechtake	Otter
pattoche	Ente
pattoke	Seeadler
po	Fisch
potande	Wels, <i>Amiurus calus</i> (L.)
pohi	Flosse
poahe	Fischhaut (Schup- [pe])
ponika	Roggen
psih	schwarz
pehti	bei
ptehusch	springen
pachare	lieben
pachereh waheresch	ich liebe
pachereh tachaesch	du liebst
pachereh ipache- deheresch	er liebt
<b>rokottore</b>	Hüfte
raskeke	Sommer
raggonande	Hagel
rokta	in
rorosch	sprechen
rotgesch	schlagen
rattache	weinen
warattakosch	ich weine
nidarattakosch	pu weinst
idarattakosch	er weint
rattachemanka	weinend
(rut Stamm)	essen
<b>schunka</b>	Bruder
subnumankosch	Knabe
submihe	Mädchen
submihe waratomí- chosch	Jungfrau
subchamahe	Kind
supache	Knie
schí	Fuss
schininka	Zehen
schirusta	Ferse
schupa	Fussgelenk
scheh	Wind
ssihnde	Fett
schunte hanschka	Panther ( <i>Cugar</i> )
schunt-schuke	Moschusratte
schonchte	Stinktíer ( <i>Polecat</i> )
ssih	Feder
ssihpuschka	Fasan
schotte	weiss
sseh	rot
ssihde	gelb
ssihusch	stark
schisch	gut
schinaschosch	schön
schinihusch	kalt
skuhosch	süss (Salz)

<b>tate</b>	Vater
matosch	mein Vater
ratosch	dein Vater
tabsa	Esche
tachtanchesch	grauköpfiger Adle
toschga	Specht
tohe	blau
terusch	tot
teherisch	töten
teweo?	wer?
tehansch	weit
taschgoggitosch	vielleicht
<b>unkch</b>	Hand
unkiriheh	Finger
unkahe	Nagel, Klaue
umpa	Pferd (gleich ei- [nem Elk])
umpah maniehse	Elk
usta	ich gebe dir
<b>wachupeni chtesch</b>	Gott (der grosse Geist)
wuaschi	Weisser
wiratanosch	Feind [Bär]
waschita matoh	Schwein (der weisse)
wachgi ruchga	Schlange, Eidechse, Wurm
warawit-chte	Taube
warappe	Biber
wamenako	Hirsch
wara irupa	Bogen
watascherupa	Flinte
wataschema iroke	Kugeltasche
wata schoschote	Silber
wata sitzere	Kupfer
wata subsi	Eisen
wata schamahe	Blei
wata cheside	Gold
goshikeresch	
wuashita cochante	Mehl
waschita gatorike	Mehl
wapabschi	Brot
wapparebsi	Pfeffer
wahe	Schnee
warade	Feuer
wuitka	Insel
wara uit	Ulme
wiratohe	grün
wamampsita	früh
wo-ruth	essen
wawarutosch	ich esse
rutamanka	essend
(Stamm rut)	
wahinde	trinken
hinamanka	trinkend
wagaschide	denken
wanankesch	leben
(siehe nankesch)	
wakikananda	singen
wuanaye	tanzen
wuwuanaye	ich tanze
niwuanayesch	du tanzest
i wuanayesch	er tanzt

	Zahlen.
machena	eins
nonpe	zwei
nahmeni	drei
tobosch	vier
qiehchun	fünf
qima	sechs
qupa	sieben
tetogge	acht
mahchbe	neun
pirogue	zehn
agemachena	elf
agenumpe	zwölf
agenahmeni	dreizehn
agetob	vierzehn
agischum	fünfzehn
agime	sechzehn
aguposch	siebzehn
agtetogge	achtzehn
agemachbe	neunzehn
nonpapirogue	zwanzig
— romachena	21
— rononposch	22
— ronachmenesch	23
— rotoposoch	24
— roqiehchun	25

nonpapirogue ro-	
qimasch	26
— roquposch	27
— rotetoggesch	28
— romachbesch	29
nahmene ampirog-	
goseh	30
— romachena	31
topachiragosch	40
qiehchun	
ampiroggoseh	50
qima ampiroggoseh	60
kupa	— 70
tetogge	— — 80
machbe	— — 90
issug machena	100
— nomposch	200
— nachmena	300
issuggi kakuhi	1000
— kakuhi	
nomposch	2000
— kakuhi	
piragosch	10,000
— kakuhi issug	
machena	100,000
— kakuhi issug	
nomposch	200,000

### C. Sprache der Herantsa (Gens des Saules).

<b>amanke</b>	Dachs
appanari	Stachelschwein
— marezki	Verzierung von Stachelschwein-
apanka	Muskitos [stacheln
aruha	Schnauzhaar des Hundes (der
<b>apa</b>	Nase [Tiere
agguchi	die Ohren (beide)
aapiru	Hals
aare pachu	Schultern
atti	Haus
attische	Zelt, Erdhütte
atti mireh	Thür
atti rutiru	rafters (Sparren)
aschschu	Falle, Fischleine, Faden
andewiriru	verziertes Leder-
arepo hariwi	Bleikugel [hemd
achpa	Zündpfannen-
arawarumi	Skalp [deckel
ats cheruthi	
schippischea	Pulverhorn
agutoh agutsiri	gelbe Glasperlen
agutoh atappe	weisse Glasperlen
agguschei, ischi	rot
awagga	sehen
awagga	ich sehe, verstehe
<b>chede chmecha</b>	Schecke
chare	Regen
chirutti	Rennen

<b>darope</b>	Kinnbacken
diri	Schritt
diria	Galopp
<b>enatuereh</b>	travay
egchirisch giowits	Schusswurm
ehanta!	geh weg
ehanta, nanh	geh weg, willst!
<b>garuchie</b>	altes Weib
gahanteh	Mais
<b>hugga iri</b>	komm her
hhun	ja!
<b>iruka</b>	Fleisch (grünes)
irukschitte	Fleisch (getrockne-
ittangehe	Greis [tes)
irosehi	Kupferschlange
itaho	Maus
ithinuschugga	Ross
mantaschugga	mein Ross [zard)
ipchogge	Geier (turkey buz-
ista	Auge
ista uwatsa	Brillen
ichi	Stirn
ischitta	Rücken
i, mi	Mund
ite itasch	Bart
itsi	Fuss
ichi	Bauch

ikiipi	Pfeife	mistappi	Augenbrauen
ikiipi hupa	Pfeifenrohr	maschita	Kreuz
ittantse	Hosen	maschaggi	Faust, Hand
ichte	Pemmikan (getrocknetes und pulverisiertes Hirsch- oder Büffel Fleisch)	maschaggi pu	Nägel
		maschaggi duwatsa	Finger
		manschagge	
		opsanke	Fingerring
ieho chatake	Wermuth	mara itiru	Schenkel
ippeschangge	Gürtel	matsupa	Wade
ipuche	Kalabash (Calabasse)	matsuki	Ferse
ikiruschke	Ladstock	mari	männliche Teile
idi	queue de billard	maschera	weibliche Teile
ittaischi	Köcher	mische	Zähne
itterocha	Pfeil	mi misch	Stein
itsi aschi	Zaum	mi riachu	Bimsstein
i iruti	Gebiss, Trense	mi ikigschi	Schleifstein
iggahi	Drücker	mi ischi pischa	Kaffeebohne
iggigschi	Feuerstahl	mantsiqua	Zucker
itanschi oratski	verzierte Robe	maetsi	Messer
itantsi orechehowi	Fransen an den Hosen	maetsi hupa	Messerheft
		maetsi ischi	Messerscheide
ituchehi orechehowi	Fransen am Kleid	maetsi gasche	Feuerstein
ischiets	schlecht	mats chhuge	Feder
ichotagi	weiss	maeggiga	Fenster, Spiegel
ittuche neschets	nackt (keine Klei- zielen [der])	miraruwa	Kamin, Feuerherd
jauwi wiowits	weinen	miratsi	Rauch
iwie		miratschipa	Pulver
		maape	Tag
<b>kirappi</b>	Stier	manqo	Nacht
karika	Blitz	mattaschi }	wollene Decke
		maschechi }	
<b>lesche</b>	Zunge	mattappa	Mocassins, Schuhe
ma-lesche	meine Zunge	mi iptha	Axt
lotskope	Becken	mi iptha naque	Streitkolben
		miruchcha	Flinte
<b>marequa</b>	Freund	miruchcha arehope	
matsch	Mann	nupa	Doppelflinte
matsch ithehehi	Männerhemd, Kleid	miruchcha arehope	
mie	Weib	tsua	Stutzer
mia ithehehi	Weiberkleid, Hemd	miruchcha antu	Gewehrkolben
mieggasche	Jungfrau	mirachcha paruwi	Bogen
mahaggarischtamie	Mädchen	mirachchaaqa	Bogenselme
mahaggarischta		ma itu	mein Lied
wetse	Knabe	miroophe	Kasten, Koffer
maaggugga }		maaru chappe	Bettgestell
maachupa }	guter Geist, Gott	mattah	Pfeil
mitteh	Büffel	mahi aggangi	ein Sitz und: sitzt
mitteh aschi	Büffelhorn	mirampa	Blatt [nieder!]
miehtie	Kuh	marezki	Verzierung
maschugga	Hund	ma-ageri chugge	Kamm
machbitsi	Bär (Grizzlibär)	matsitoh	Ahle
machpuschi	Fliege	matsitohqua	Nadel
maschitia	Wildschaf (Bighorn)	ma isch gitu	Schere
manroka	Elk	matachpe	Strick
manrokaischa	Elkzähne	mika	Gras
ma-ra	Haar	mika thoe	grünes Gras
ma-arikiroksutte	Haarflechten	maantsutapa	Birnen
ma-ara	Arm (mein)	mankpe	Schnee
ma-pata	Brust	mira	Holz
ma-antsi	Brüste	miraa	Feuer
ma-chuacha	Knie	mira awachanti	Licht, Lichtstock
ma-schpache	Ellbogen	machampe	Rehfell
machpa	Ohr	ma itte rushegge	Seife
mahapoggsche	Ohrring		



mattuchi	Hemd
matte iki	Tragband
mattinuwatsa	Armring
manhi atogge	Pfeilspitze
mitsiga	Sand, Asche
machti	Boot
machti ichogge	R der
machti schischi	Dampfboot
matuereli	travay
mata tsirachuke	Sattelkissen (Sattel ohne Bock)
ma ittawa	Falkenschellen
mattai ophi	Kugelpflaster (wadding)
michagatu	Hahn
Mitsiransch	Yellowstonefluss
mamanake	schreiben
mamananke	Maler, Schreiber
makipschie	Fallen stellen
mawutiwits	essen
manriwi	Bogenspannen
maanqiaqa	nähen
manwuo	husten
mihami	schlafen
mihami sagig	gut geschlafen
mihami wits	schlafen legen
mequpa machawi	begatten
mike	kratzen
matta iggigschi	wetzen
matta wirischa	Feuer schlagen
maruch opiwits	Skalp abreißen
mankiruschiki	waschen
nagsiri	Kalb (rotes)
nachpi	Schwanz
neshets	nein, nichts
namp	geh hinaus!
ope	Tabak
ope ascha	gemischter Tabak
ope miratsi	Tabakrauch
ope ma	Tabak rauchen
ope wakiki	ich will rauchen
ogsi	Abend
quan	lachen
quaschets	es ist wahr
qogets	genug
rutiru	Rippen
riwnawua	Beischlaf
rutsisi	Trab
schiggaga	Jüngling
saggaka	Vogel
saggaka arukirape	Hahn
schanka	Frosch, Kröte
schittetappa	Hüfte
sagits	gut
schischi	Dampf
sagi i	Geschenk
schaggapi	Mücke (hintere
schipischa	schwarz [Sicht])

tschi ita	Hinterteil
tatsi ipa	Adlerschwanz
tippilmiracha	Krug
taho	Donner
tampa?	was ist's?
to, to owe	grün, blau
tsiri	gelb
uchi	Cabri
ulmatsaiwaruschgi	Schlüssel
uwatsa atsch	Pulverhorn (metal- lenes)
chiruti	Metallknöpfe
uwatsa roggechi	Metallnägel
uwatsa schiri	Steigbügel
uwatsa iruti	Sicht (hintere
uchpagge iaheta	Mücke)
uschga	öffnen (ein Buch)
uwitsapi	zinnoberrot
uggahitsi	blutrot
waschi	Weisser
waschi tarachpitsi	Schwein
wihqa	Kinn
wapuka	Hut, Kopf- bedeckung
wiracheha	Kessel
wiratschipa	Pulver
weruchchi	Eis
witterechpi	Leder
wiri	Wasser
wiri ihigge	Zinnbecher
wiri mahmig	trinken
wiggutischi	Lederband am lin- ken Handgelenk zum Schutz ge- gen das Schmel- len der Bogen- sehne
wigigue	ich höre
warutskope	kneipen
ziitataki	Hirsch

*Zahlen.*

duwatsa	eins
nupe	zwei
nameri	drei
topa	vier
quahchu	fünf
aggaawe	sechs
schachpu	sieben
nupape	acht
numetsapi	neun
piragga	zehn
achpirumatsa	elf
achpi nupe	zwölf
mumpampiragga	zwanzig
nameri apiragga	dreissig
piraggiti ruwatsa	hundert

D. Assiniboinsprache.

<b>ate</b>	Vater	<b>nathe</b>	Farbe
niete do	dein Vater	neachguche	hören
ampa	Sonne	neschteh	genug
asmujape	Melasse	<b>opel-nado</b>	handeln (tausch)
aguh!	gib mir!	ota	viel
aggahel!	geh vorwärts	osnili	kalt
anahe	der andere	<b>pteh</b>	Büffel
akita!	sieh!	pischutasape	Kaffee
<b>dagohel?</b>	wer da?	pha	Kopf
<b>enau</b>	Holz anlegen	phaha	Haar
epach	blasen	pheta	Feuer
<b>hu</b>	Beine	pteschaschan	Licht
Hoche	Assiniboin, in Sioux: Ab- trümmige	<b>schungtowetsche</b>	Wolf
husqua	Hosen	schungascha	Fuchs
hampa	Schuhe	schota	Rauch
hasga	lang	schonscha	Maulesel
hoka	Dachs	sunksung	Rock
<b>ischta</b>	Augen	ischsunksung	dein Rock
Ischtatopa	N. pr. (vier Augen)	schungue	Pferd
ih	Mund	schungue tanga	Hund
ista	Arm [becken	schunktogetsche	verlaufener Hu
iopapte	(zinnernes) Wasch-	schinah	Büffelhaut
inga	Stein	Schajeh	Cree, Chippew
itschuna	Zinnbecher	Schajeh waschit-	Halbindianer
juschpa	Schlüssel	schoscho	
jukapte	Pfanne	schitsche	schlecht
jupa	Seife	<b>tschan</b>	Holz
iapi	reden	tschanschascha	rote Weiden
isteh	genug	tschandeh	Tabak
isch	ein anderer	tschanuhopa	Tabakpfeife
juschpao	Thür auf!	tschotanga	Flinte
jotanga	komm herein!	tschotana	Flintenschloss
<b>kuna</b>	Freund	tschahampe	Zucker
kadosch	Schwager	tuschtihn	Salz
kukusch	Schwein	tschehatuschina	Kessel
<b>Matomiko</b>	N. pr. (verrückter	tipi	Zelt
mintawitscha	meine Frau [Bär)	tatanka	Stier (Büffelsti
mina	Messer	tschintschana	Kalb
Minahasga	N. pr. (Langmesser)	tachtscha	Hirsch
menie	Wasser	tachtintschana	Hirschkalb
mantha	Eisen	tandoh	Fleisch (frisch)
machpia	Tag	tschuiknaque	Hemd, Kleid
minni ogareske	Spiegel	tatscheschi	Zunge
Matoh	N. pr. (schwarzer	Taschtisi	N. pr. (Grauau)
menie atagans	trinken [Bär)	tatschan	Körper
<b>nampel</b>	Hand	tschante	Herz
nuche	Ohr	tschanwanumpas	rauchen
nehutscha	Pfeifenrohr	tini u	komm herein!
nuangua	Brille	ths-eno	tot
niakujape	Mehl	tiopa	Thür
nuspeh	Axt	tiobuschpa!	öffne die Thü
nich nitaw	Adler	toke	ja
		taquoh	etwas
		taquisch	nichts
		tschanuba	warm
		tukteh?	wo ist es?
		tua esoh?	wer da?

tokia?	wo?		<i>Farben.</i>
thee han	weit	wasse	rot
<b>unkisch</b>	wir, wir andere	manka	weiss (auch Erde)
<b>waschitscho</b>	Weisser	mankasape	schwarz
wuijeh (wijeh)	Weib	mankachi	gelb
witschaschta	Mann	mankato	blau
wakan	Geist, übernatürlich (Medecine)	meniwinthoe	grün (grünes Wasser)
watschunitsche	Fleisch (getrock-		<i>Zahlen.</i>
waschi	Fett [netes)	wuashihna	eins
waschnä	Unschlitt	numpa	zwei
wapha (s. pha)	Hut, Kopf- bedeckung	jameni	drei
wakamansa	Mais	topa	vier
wakpane	Fluss	saabtha	fünf
wahta	Boot	schaakbe	sechs
wachtische!	Lump!	schakowe	sieben
wawatinkti-no	essen	schaknoch	acht
waono	verwundet	namptschi wuanka	neun
waschtimmi	schlafen	wiktscheh mena	zehn
waschteh	gut	okpawena san-	
wanitsche	kein	waschina	elf
i-a (wanitsche)	nein	okpawena sank-	
		numpa	zwölf
		wiktscheh mena	
		numpa	zwanzig
		wiktscheh mena	
		topa	vierzig
		opa wah ghée	hundert

*Redensarten.*

setsche ependo	ich sage es
tahendo	es ist wahr
pemando	ich bin zufrieden

Auf dem engen Raum, der mir noch übrig bleibt, nachdem schon das bisher Mitgeteilte die ursprünglich gesteckten Grenzen weit überschritten hat, ist es mir begreiflicher Weise rein unmöglich, die Fülle von Bemerkungen, die sich auch dem Nichteingeweihten bei der genauen Betrachtung dieser Wortverzeichnisse aufdrängen, noch anzubringen; ich überlasse dies dem Scharfsinn und Geschmack der geneigten Leser, und zwar sowohl der Philologen, als auch der Freunde von vergleichenden Sprachstudien überhaupt, verweise im übrigen auf die Arbeiten der Amerikanisten, besonders diejenigen unseres gelehrten Landsmanns Dr. A. S. Gatschet<sup>1</sup> in Washington und bemerke hier nur in aller Kürze folgendes<sup>2</sup>:

Die von meinem Oheim mit grösserer oder geringerer Ausführlichkeit lexikalisch behandelten Sprachen, besser Dialekte gehören sämtlich zum Dakotastamm der ganowanischen Familie. Ihre Verwandtschaft ist hinlänglich darge-

<sup>1</sup> Von den vielen Schriften Gatschets dürften hier folgende besonders in Betracht kommen:

Pueblos- und Apache-Mundarten: Tonto, Tonkawa, Digger, Utah. Wortverzeichnisse, herausgegeben, erläutert und mit einer Einleitung über Bau, Begriffsbildung und lokale Gruppierung der amerikanischen Sprachen versehen. Weimar, 1876.

Farbenbenennungen in nordamerikanischen Sprachen. Zeitschrift für Ethnologie. Berlin, 1879 (pp. 293—302).

<sup>2</sup> Uebrigens behalte ich mir vor, in dieser Zeitschrift oder anderswo auf den Gegenstand zurückzukommen, nachdem es mir möglich gewesen sein wird, die einschlägige Litteratur zu berücksichtigen.

than durch die Uebereinstimmung in wichtigen Wörtern, besonders auch in Numeralia.

Höchst interessant sind u. a. die Conditionalformen im Iowä; z. B. Stamme *gre* gehen *reske* wenn er geht, *reta* wann er geht (zur Stammände resp. Abwerfung des *g* am Anfang des Wortes vgl. lat. *nosco* und *ign* St. *gno*).

Was die Verschiedenheiten zwischen den Angaben des Prinzen von 1 und denen meines Oheims betrifft, so erkläre ich mir dieselben: 1) durch etw. Differenz der *Bezeichnung*; 2) aus dem Umstand, dass des Prinzen von 1 Gewährsmann selbst (für die Mandansprache der Bourgeois von Fort Bert Herr Kipp), der jedenfalls kein gründlicher, resp. wissenschaftlich gebildeter Kenner dieser Dialekte war, zu verschiedenen Zeiten unbewusst die Sprechweisen verschiedener *Banden*, d. h. Stammesabteilungen, wiedergab, dass er also 20 Jahre später meinem Oheim andere Angaben machte, als früher dem Prinzen 3) auch aus dem zeitlichen Unterschied, der in Anbetracht der so schwanken Verhältnisse bei diesen Nomadenstämmen gewiss nicht unterschätzt werden kann. Im übrigen mögen hierüber, sowie über den Wert oder Unwert der Aufzeichnungen meines Onkels (von Unwert wird kaum die Rede sein können, *speziell geschichtlich* sind diese Notizen jedenfalls von Bedeutung) die Specialforscher also die Amerikanisten, urteilen, deren Begutachtung ich die Sache gerne überlassen kann, ohne dass ich befürchten zu müssen glaube, dass sie die leicht vor dem Richterstuhl der strengsten Wissenschaft nicht genügende Dokumentation allzu ungünstig ansehen werden. Liegt ja doch jedenfalls der Wert der Sache unter allen Umständen wesentlich in dem gebotenen Material. Den Menschen an genauer Bekanntschaft mit den Indianeridiomen wird man, zumal bei fast gänzlichen Fehlen von specieller Litteratur in den hiesigen Bibliotheken, einem Philologen, der sich bis jetzt nur mit östlichen Sprachen beschäftigt, gute halten.

Bern, im Juni 1894.

Der Herausgeber

